

# EBIZ GMBH: ANGEBOTE, ZIELE UND PROBLEME

Um die Angebote für junge Leute, um Kooperationen mit Firmen und um Verluste wegen Corona geht es im PNP-Gespräch mit ebiz-Geschäftsführer Josef Neubauer. Er erläutert besondere Angebote und aktuelle Herausforderungen.

*Welche Bereiche der Angebotspalette expandieren derzeit?*

**Josef Neubauer:** Im Schulbereich werden verstärkt Maßnahmen der Berufsorientierung für Schüler ab der 7. Klasse durch das Bundesinstitut für Berufsbildung und die Bundesagentur für Arbeit nachgefragt – mit der Zielsetzung, unseren angehenden Azubis die bestmögliche Unterstützung im Berufswahlprozess zu geben. Zudem haben wir in Pocking mit der modularen Ausbildung für Azubis für Firmen aus dem Landkreis begonnen und konnten unsere Angebotspalette um ein interessantes Geschäftsfeld mit gesellschaftspolitischer Bedeutung erweitern.

*Was sind die „Dauerbrenner“ im Angebot der ebiz?*

**Neubauer:** Zum Beispiel die Maßnahme „ausbildungsbegleitende Hilfen“. Hier erhalten seit 1988 ausgewählte Auszubildende von

kompetenten Meistern Förderunterricht und werden zudem auf ihrem Weg zum erfolgreichen Gesellenbrief von erfahrenen Sozialpädagogen begleitet. Am Standort Pocking sind wir mit der Siemens AG in Erlangen eine Ausbildungspartnerschaft im Bereich CNC und CAD/CAM eingegangen, hier werden berufliche Fortbildungen und Umschulungen auf hohem Niveau durchgeführt. Zudem setzen wir seit über zehn Jahren mit hervorragenden Ausbildern die Fortbildung zum Betreuungsassistenten (nach § 53c/43b SGB XI) als auch zum Pflegediensthelfer an unseren Standorten in Passau und Mühldorf um.

*In welchen Bereichen möchte die ebiz künftig verstärkt tätig werden? Wohin bewegt sich der Trend?*

**Neubauer:** Im Bereich der Firmenkooperationen planen wir neben dem Ausbau unserer modularen Ausbildung für externe Azubis, mit flexiblen Fortbildungskonzepten mit z.T. digitalen Theiemodulen im Bereich CNC und CAD/CAM den regional ansässigen Firmen bei der Umsetzung ihrer Schulungsplanung als kompetenter Partner zur Seite zu stehen.

*Wie finanziert sich die ebiz? Und inwiefern wirkt sich der aktuelle Wirtschaftseinbruch auf die Finanzen aus?*

**Neubauer:** Die ebiz GmbH handelt und wirtschaftet wie ein ganz normales Unternehmen am Markt. Die ebiz GmbH muss sich am Markt gegen den Wettbewerb bewähren. Die daraus resultierenden Umsätze dienen zur Deckung aller Kosten. Eventuelle Gewinne werden, da die ebiz GmbH gemeinnützig ist, nicht ausgeschüttet, sondern im Unternehmen weiterverwendet. Auch in schwierigen Zeiten obliegt es der ebiz GmbH, aus eigener Kraft wieder positive Zahlen zu erwirtschaften. Der aktuelle Wirtschaftseinbruch ist auch in der ebiz erkennbar: So ist zum Beispiel die Raumnutzung nicht optimal. Auf der einen Seite können Werkstätten nicht ausgelastet werden, auf der anderen Seite ist ein doppelter Raumbedarf beim Unterricht im Klassenverband wegen der Abstandsregeln notwendig und das bei gleicher Vergütung. Zurückhaltende Nachfrage an Kursen und Seminaren aus der Privatwirtschaft dämpfen ebenfalls die Umsätze.

---

Die Fragen stellte Sabine Kain.